

Pressemitteilung

25. November 2025

Orange Days in der Wesermarsch: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
Jedes Jahr am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, beginnt weltweit die Aktionsreihe der „Orange Days“. 16 Tage lang wird mit zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen und Mahnwachen auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Auch im Landkreis Wesermarsch haben sich Akteurinnen zusammengeschlossen, um ein starkes Zeichen zu setzen. Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache – sie geht uns alle an! Laut Medienberichten ist die Zahl der polizeilich registrierten Fälle von häuslicher Gewalt im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Deutschlandweit wurden 265.942 Betroffene erfasst, rund 73 Prozent davon sind Frauen. Auch in der Wesermarsch verzeichnet die landkreiseigene Beratungsstelle LaWeGa einen Anstieg der Anzahl betroffener Frauen.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz Fortschritten in den Bereichen Prävention und Unterstützung noch viel zu tun ist, um Frauen wirksam zu schützen, Täter konsequent zu verfolgen und Betroffene zu stärken.

„Gewalt gegen Frauen ist ein strukturelles Problem, und die Betroffenen sind keine Einzelfälle. Die kontinuierlich ansteigenden Fallzahlen machen deutlich, dass wir weiterhin gemeinsam daran arbeiten müssen, Schutz, Solidarität und Aufklärung zu fördern und die vorhandenen Angebote auszubauen“, betont Maren Ozanna, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch. In diesem Jahr beteiligen sich wieder verschiedene Akteurinnen der Wesermarsch mit vielfältigen Aktionen, Informationsständen und kulturellen Angeboten. Einige Programmpunkte im Überblick:

- 22. November, 14.00 bis 18.00 Uhr
Frauenflohmarkt – Spenden gehen an die Mutter-Kind-Wohngruppe in Brake, BEGU Lemwerder, Edenbütteler Straße 5, 27809 Lemwerder, Gleichstellungsbeauftragte Lemwerder

- 24. November, 17.00 Uhr
Sprühst Du mit?
Rote Schuhe gegen Femizide
(Mitmachaktion, Schuhe sind vorhanden)
Mehrgenerationenhaus, Viktoriastraße 16,
26954 Nordenham
Frauenberatung der Diakonie, youngcaritas

- 25. November, 19.30 Uhr
Theaterstück: Die Frau, die gegen Türen rannte – Die Komplizen* Freies Schauspiel
Centraltheater Brake, Hafestraße 1 A, 26919 Brake
Referat für Gleichstellungsfragen Landkreis, Landfrauen
- 2. Dezember, 19.00 Uhr
Filmvorführung: Nur noch ein einziges Mal
Filmpalast Nordenham, Hansingstraße 6,
26954 Nordenham
Nordenhamer Frauen-Serviceclubs
- 12. Dezember, ab 09.30 Uhr
Gegen Gewalt an Frauen – wir setzen gemeinsam ein Zeichen!
Marktplatz, 26954 Nordenham
Gleichstellungsbeauftragte Nordenham, Frauenberatung Wesermarsch, Referat für
Gleichstellungsfragen

Hilfsangebote:

Die Beratungs- und Interventionsstelle LaWeGa steht allen von häuslicher Gewalt betroffenen Personen kostenlos und anonym unter der Telefonnummer 04401 927 436 oder per E-Mail an lawega@wesermarsch.de zur Verfügung. Die Frauenberatung der Diakonie Wesermarsch und Ammerland ist unter der Telefonnummer 0151 174 018 4 oder per E-Mail an frauenberatung@diakonie-ol.de zu erreichen. In akuten Notfällen können Sie sich an die Polizei unter der Nummer 110 oder an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 116 016 wenden.

Über den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen:

Jährlich findet am 25. November der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen statt. Er basiert auf der Ermordung der drei Mirabal-Schwwestern aus der Dominikanischen Republik am 25. November 1960, die für politische Freiheit im Land kämpften. Zu ihrem Gedenken wurde ihr Todestag in der Dominikanischen Republik zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ausgerufen. Im Jahr 1999 verabschiedete zudem die Generalversammlung der Vereinten Nationen einen Beschluss, der den 25. November zum „International Day to Eliminate Violence Against Women“ ernannte.